

641101-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung – Gebäudereinigungsleistungen für die Zentral- und Landesbibliothek Berlin

OJ S 188/2025 01/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentral- und Landesbibliothek Berlin

E-Mail: vergabestelle@zlb.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für die Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Beschreibung: Gebäudereinigung in den Objekten der Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Kennung des Verfahrens: a0710255-3c20-4be2-9af3-f2b4ad6abde3

Interne Kennung: ZLB-2025-0013

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911300 Fensterreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Blücherplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10961

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort: Amerika-Gedenkbibliothek (AGB)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breite Straße 30-36

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort: Berliner Stadtbibliothek (BStB)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y2P5WY9# 1. Es obliegt den Unternehmen /Bietern, sich frühzeitig nach Kenntnisnahme dieser Bekanntmachung über die Vergabeplattform zu registrieren. Zusätzliche Hinweise, Erläuterungen oder Antworten auf Bieterfragen sowie etwaige Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen wird die Vergabestelle nur registrierten Unternehmen/Bietern über die Vergabeplattform mitteilen. Im Übrigen obliegt es den (auch registrierten) Unternehmen/Bietern, die bereitgestellten Vergabeunterlagen vor Angebotsabgabe auf Aktualisierungen hin zu prüfen. Sämtliche Fragen zum Vergabeverfahren sind über das Kommunikationstool der Vergabeplattform bis spätestens 29.10.2025 an die Vergabestelle der Auftraggeberin zu richten. Die Fragen und Antworten (neutralisiert) werden allen Bietenden zur Verfügung gestellt! Die letzte Beantwortung von Bieterfragen erfolgt am 03.11.2025. // 2. Die Abgabe eines Angebots für das Los 1 setzt die Teilnahme an einer Pflichtbesichtigung des Standortes Berliner Stadtbibliothek (BStB) voraus. Die genauen Termine und Informationen sind im Los 1 unter den zusätzlichen Informationen zu entnehmen. // 3. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, in der u.a. alle Mitglieder aufgeführt sind und ein für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Erklärung sind die vorgesehenen Leistungs(an)teile der Mitglieder zu benennen. Die Bedingungen für die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gilt für jedes Mitglied gesondert. Die Eignung nach den Anforderungen der Bedingungen für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen und wird für die Bietergemeinschaft insgesamt beurteilt. Die Eignung nach den Anforderungen der Bedingungen für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen und wird nach den für die Mitglieder jeweils vorgesehenen Leistungs(an)teilen beurteilt. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung zur Selbstauskunft von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen und einzureichen. Umsatzangaben, Referenzen etc. werden im Ergebnis kumuliert betrachtet, eine gemeinsame ausgefüllte Selbstauskunft ist nicht einzureichen. // 4. Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrages an Unterauftragnehmer weiter zu beauftragen, so hat er der Vergabestelle die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der Unterauftragnehmer spätestens vor der Beauftragung anzugeben und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Erbringung der vorgesehenen Leistungen zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung). Zugleich hat der Bieter nachzuweisen, dass die Unterauftragnehmer für den von ihnen zu übernehmenden Teil des Auftrages geeignet sind und keine Ausschlussgründe vorliegen. // 5. Beabsichtigt der Bieter, im Hinblick auf die erforderliche Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen ("Eignungsleihe"), so hat er bereits mit dem Angebot die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der anderen Unternehmen anzugeben und die Eignungsnachweise der anderen Unternehmen zu den in Anspruch genommenen Kapazitäten vorzulegen. Der Bieter hat der Vergabestelle nachzuweisen, dass ihm die Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung). Bei Inanspruchnahme der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Kapazitäten hat das andere Unternehmen gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung zu haften (Haftungserklärung). // 6. Das Angebot und alle Unterlagen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Anderssprachigen Unterlagen (z.B. Bestätigungen ausländischer Stellen) ist stets zugleich eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine amtlich beglaubigte Übersetzung durch einen staatlich beeidigten Dolmetscher oder Übersetzer nachzufordern. Zu weiteren Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen, dort insbesondere die Bewerbungsbedingungen. // 7. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Präqualifizierung erfolgen (z.B. Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder über die frei zugängliche Präqualifikationsdatenbank (DIHK). Soweit die Nachweise der

Präqualifikationsdatenbank den gestellten Mindestanforderungen nicht vollständig entsprechen, sind ergänzende Nachweise und Angaben im Angebot beizufügen. // 8. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis der Eignung mit dem Angebot eingereicht werden. Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. // 9. Der Auftraggeber prüft etwaige Eintragungen im Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Fakultative Ausschlussgründe nach §§ 124 Abs. 2 bis 126 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG, §§ 15, 17 Abs. 3 BerlAVG

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§ 124 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§ 124 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§ 124 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: §§ 124 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: §§ 124 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: §§ 124 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: §§ 124 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: §§ 124 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: §§ 124 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: §§ 124 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: §§ 124 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: §§ 124 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: §§ 124 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterhalts- und Tagesreinigung

Beschreibung: Unterhalts- und Tagesreinigung in den Objekten der Zentral- und Landesbibliothek Berlin hierzu zählen: 1. Amerika-Gedenkbibliothek (AGB), Hauptgebäude mit 5 Obergeschossen: Netto-Raumfläche 8.589 m², davon öffentliche Räume 2.888 m² und Erweiterungsbau PopUp als Erdgeschoss: ca. 950 m² Netto-Raumfläche, davon öffentliche Fläche 850 m² 2. Berliner Stadtbibliothek (BStB), 8 Gebäude mit maximal 5 Obergeschossen: Netto-Raumfläche 26.265 m², davon öffentliche Räume 3.611 m² // Zum Gegenstand der Leistungen gehören auch Abrufleistungen wie z.B. Grund- und Sonderreinigungen. Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung und den weiteren Vergabeunterlagen zu entnehmen. // Aktuelle Baumaßnahmen in der AGB, die voraussichtlich bis in 2026 andauern und ggf. auch darüber hinaus: - Brandschutzsanierungsarbeiten öffentliche Bereiche Lesehalle (Teilabsperrungen möglich) // - Brandschutzsanierung Hintergrundbereiche BMZ / Brandschutztüren / Kabelverlegungen // - Aufzugssanierung (jeweils ein Aufzug wird nach und nach erneuert) - geplante Sanierung WC-Bereich UG // Aktuelle Baumaßnahmen in der BStB, die voraussichtlich bis in 2026 andauern und ggf. auch darüber hinaus: - WC-Strangsanierung Haus 8 - 2. Bauabschnitt 8 1.- 3. OG BStB // - sukzessive Ertüchtigung des Gesamtkomplexes auf Barrierefreiheit (Aufzüge, Flächenumbauten - nicht minimalinvasiv ab 2026) // - Umbau Haus 2 1. OG (Rückbau Theke, Fußboden, Elektro)
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Blücherplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10961

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort: Amerika-Gedenkbibliothek (AGB)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breite Straße 30-36

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort: Berliner Stadtbibliothek (BStB)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin ist berechtigt, durch einseitige Erklärung die Vertragslaufzeit einmal um ein Jahr zu verlängern, max. 28.02.2030.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Gebäudereinigungsleistungen sind ein ständiger Bedarf der ZLB und werden in regelmäßigen Abständen ausgeschrieben.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Pflichtbesichtigung: Die Abgabe eines Angebots für das Los 1 setzt die Teilnahme an einer Pflichtbesichtigung des Standortes Berliner Stadtbibliothek (BStB) voraus. Hierfür wählen interessierte Unternehmen bitte aus den nachfolgenden Terminvorschlägen einen Termin aus: Dienstag, 07.10.2025 / Dienstag, 14.10.2025 / Donnerstag, 16.10.2025 / Dienstag, 21.10.2025 / Donnerstag, 23.10.2025 An allen Tagen stehen 30-minütige Termine zu folgenden Zeiten zur Verfügung: 10:00 / 10:45 / 11:30 / 12:15 Uhr. Bitte teilen Sie der Vergabestelle Ihren Terminwunsch über die Vergabepattform des Deutschen Vergabeportals (DTVP) mit. Sie erhalten von der Vergabestelle eine Bestätigung. Erst danach gilt Ihre Terminbuchung als verbindlich. Sollte Ihr Wunschtermin bereits vergeben sein, werden Sie von der Vergabestelle informiert und erhalten 3 der noch freien Termine zur Auswahl. // Start-Up-Phase: Zwischen dem Zuschlag und dem Beginn der geschuldeten Hauptleistungserbringung (ab 01.03.2026) gibt es eine Übernahme /Start-Up-Phase. In dieser hat der Auftragnehmer bereits einmalige Leistungen für den Auftraggeber zu erbringen, die der Vorbereitung auf die Übernahme der Liegenschaft dienen und einen störungsfreien Regelbetrieb ab Beginn der Hauptleistungserbringung sichern.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Es gelten Besondere Vertragsbedingungen (BVB) unter anderem zu Mindeststundenentgelt und Tariftreue (Wirt-214), zur Frauenförderverordnung (Wirt-2141), zur Verhinderung von Benachteiligungen (Wirt-2143) sowie über Kontrollen und Sanktionen nach dem BerlAVG (Wirt-2144).

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen, Gleichstellung der Geschlechter, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gilt für Los 1 und Los 2: 1.) Das Unternehmen über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU unter Berücksichtigung der folgenden Mindestdeckungssummen je Schadensereignis verfügt bzw. im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen wird: - für Personen- und Sachschäden 5.000.000 EUR (1-fach-maximiert) - für Vermögensschäden 1.000.000 EUR (1-fach-maximiert) - für Abhandenkommen von Schlüsseln (Schlüsselrisiko) von 100.000 EUR (1-fach-maximiert) Für weitere Schadenarten: Schäden gemäß Bundesdatenschutzgesetz, Abwasserschäden, Obhuts- und Bearbeitungsschäden u.a. ist ein Sublimit zulässig. Das Sublimit darf aber EUR 200.000 pro Schadenfall nicht unterschreiten.

2.) Das diese Versicherung während der gesamten Vertragslaufzeit vorgehalten wird und 3.) Das das Bestehen des Versicherungsschutzes durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung spätestens 4 Wochen vor Leistungsaufnahme unaufgefordert nachgewiesen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der durchschnittliche leistungsbezogene Jahresumsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 / 2023 / 2024) muss je Los mindestens die nachstehenden Umsätze im Durchschnitt p.a. betragen. - bei Angebotsabgabe Los 1: mind. 500.000 EUR p.a. - bei Angebotsabgabe Los 2: mind. 50.000 EUR p.a. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften können die Anforderungen durch die addierten Werte der einzelnen Mitglieder erfüllt werden.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestforderung für Los 1 und Los 2: Nachweis über Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung des Umweltschutzes (gem. § 46 Abs. 1 VgV i.V.m. §46 Abs 3 Nr.7) gemäß der Bedingungen folgender Eigenerklärung (Selbstauskunft): - Ich erkläre/ Wir erklären, rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des Angebots, dass Aufbau oder Betrieb eines Umweltmanagementsystems (DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 50001, EG-Öko-Audit-Verordnung EMAS, gleichwertiges System, Branche spezifisches System, integriertes System - Ich erkläre/ Wir erklären, rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des Angebots, dass die in der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU) der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, in seiner jeweils gültigen Fassung bei der Ausführung der Leistung jederzeit berücksichtigt wird oder mindestens 3 Aktivitäten zum Umweltschutz im Unternehmen wie nachfolgend: 1.1 Umweltschutz oder Nachhaltigkeitsorientierte Standards, z.B. DGNB-Mitgliedschaft, Standards für Bauten // 1.2 Teilnahme an der Umweltallianz Berlin / Umweltpartnerschaft Brandenburg oder entsprechenden Vereinbarungen anderer Bundesländer // 1.3 Verwendung von umweltfreundlich gekennzeichneten Materialien, Geräte und Leistungen (z.B. Blauen Engel, Euroblume, FSC-/PEFC-Siegel für Holz, natureplus-/ecoNcert-/AUB-Siegel für Bauprodukte, Energieeffizienz-Kennzeichnungen) // 1.4 Einsatz von Leitlinien für den Umweltschutz / Umweltpolitik // 1.5 Führen eines Verzeichnisses der Umweltschutzvorschriften // 1.6 Nachweisliche Kontrolle der Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften // 1.7 Aktive Vermeidung von Umweltbelastungen (z.B. Material, Energie, Abfall, Lärm) // 1.8 Sammeln und Auswerten von Daten über den Umweltschutz (z.B. Material, Energie, Abfall, Lärm) // 1.9 Ziele für besseren Umweltschutz definieren und umsetzen // 1.10 Verantwortliche Personen für den Umweltschutz / gesetzliche Beauftragte im Umweltschutz bereitstellen/ einsetzen // 1.11 Investitionen / Ausgaben für den Umweltschutz, z.B. für Messgeräte, energiesparende oder lärmarme Maschinen // 1.12 Schulungen / Weiterbildungen der Mitarbeiter für den Umweltschutz // 1.13 Bereitstellung von Umweltinformationen für die Mitarbeiter // 1.14 Darstellung von umweltrelevanten Informationen z.B. mittels Homepage, Werbematerial, Umwelt-/Nachhaltigkeitsbericht // 1.15 Anweisungen für Umweltschutz relevante Tätigkeiten // 1.16 aktive Vorsorge gegen Umweltunfälle // 1.17 Nachweisbare Kontrollen / Messungen von Umweltschutz relevanten Größen, z.B. Energieverbrauch, Lärm, Abfallmengen // 1.18 Kontrolle und Bewertung der Leistungen im Umweltschutz durch die Unternehmensleitung // Zertifizierungen für auftragsfremde Tätigkeitsfelder oder von nicht mit der Leistungserbringung in Verbindung stehenden konzernverbundenen Unternehmen sind nicht ausreichend. Die Anforderungen an die Zertifizierungen gelten auch für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestforderung für Los 1 - Bestätigung durch Eigenerklärung: - die für die Objekte eingesetzten Objektleiter über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Geselle oder Meister im Gebäudereiniger-Handwerk oder einschlägige Erfahrung im Gebäudereinigerhandwerk mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung, davon mindestens 2 Jahre als Objektleiter - die in den Objekten eingesetzten Vorarbeiter für die Reinigungsdienste über eine einschlägige Erfahrung in der Gebäudereinigung mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung verfügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Leistungen für öffentliche Auftraggeber: Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter (vom Auftraggeber ausgestellte Bescheinigung) von den Bietern, die nach der Angebotswertung in der engeren Wahl sind, vorlegen zu lassen. // Referenzen von konzernverbundenen Unternehmen, die nicht für die Leistungserbringung im Rahmen dieser Ausschreibung vorgesehen sind, sind nicht zulässig. // Referenzen können nur bewertet werden, wenn sie vergleichbar sind mit den ausgeschriebenen Leistungen. Alle ausgeschriebenen Leistungen müssen Bestandteil einer Referenz sein. // Referenzen müssen vom Bieter oder dem Teil einer Bietergemeinschaft oder dem Nachunternehmer erbracht werden, der für die Erbringung der jeweiligen Leistung vorgesehen ist. // Es sind mindestens 2 Referenzen je Los anzugeben, welche jeweils vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung sein müssen. // Das Vertragsende einer Referenz darf nicht länger als 3 Jahre zum Ende der Angebotsfrist zurückliegen. Aktuelle Referenzen müssen eine bisherige Leistungserbringung von mindestens 12 Monaten zum Ende der Angebotsfrist aufweisen. // Unterbreitet der Bieter ausschließlich ein Angebot für das Los 1 Unterhaltsreinigung, sind die folgenden Vorgaben zu berücksichtigen: - alle Referenzen zur Unterhaltsreinigung müssen jeweils durch einen Mindestauftragswert i. H. v. 100.000 EUR p.a. netto charakterisiert sein. - Mindestens eine Referenz zur Unterhaltsreinigung muss mit dem Nutzungsbetrieb des Loses 1 (BStB & AGB) vergleichbar sein, hierzu zählen u.a. Bibliotheken, Bildungseinrichtungen (Schulen, Hochschulen etc.), Kulturbetrieb (Museen, Galerien etc.). // Unterbreitet der Bieter ausschließlich ein Angebot für das Los 2 der Glas- und Fassadenreinigung (Los 2), sind die folgenden Vorgaben zu berücksichtigen: - alle Referenzen zur Glasreinigung mit einem jeweiligen Mindestauftragswert i. H. v. 10.000 EUR p.a. netto. In der Eigenerklärung sind folgende Angaben vorzunehmen: - Objektbezeichnung, -nutzungsart - Angaben zu Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner mit Kontaktdaten) - Angaben zum Leistungsumfang (Auftragswert in EUR pro Jahr) je Leistung/Los - Leistungsbeginn und -ende (bzw. laufend) - bisherige Leistungserbringung mind. 12. Monate - Gebäudefläche (in m² BGF)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben im Angebot anzugeben, ob und welche Teilleistungen sie an Unterauftragnehmer weiter zu vergeben beabsichtigen (s. Ziffer 2.1.4). Bei der Heranziehung von Unterauftragnehmern zur Eignungsleihe sind die besonderen Vorgaben zur Eignungsleihe (s. Ziffer 2.1.4) vorrangig zu berücksichtigen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis (brutto) der Angebote. Weitere Details sind den Bewerbungsbedingungen Punkt 2.7 und der Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Produktivität

Beschreibung: durchschnittlicher Leistungswert in m²/Std. Weitere Details sind den Bewerbungsbedingungen Punkt 2.7 und der Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reinigungskonzept

Beschreibung: Einreichung Reinigungskonzept in bereitgestellter Vorlage bestehend aus: - Revierplanung (mit Anlage) // - Schicht- und Einsatzplanung // - Vertretungskonzept // - Planungskonzept Intervallreinigungen (mit Anlage) // - Konzept zur Arbeitsvorbereitung
Weitere Details sind den Bewerbungsbedingungen Punkt 2.7 und der Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/10/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2P5WY9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt elektronisch in Textform über die Vergabepattform. Zur Teilnahme am Vergabeverfahren ist eine Registrierung auf der Vergabepattform erforderlich. Zudem haben die Bieter eine gültige und aktive E-Mail-Adresse anzugeben, über die die Vergabestelle mit den Bietern kommunizieren kann.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2P5WY9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2P5WY9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2 und 3 VgV: Die ZLB kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige Unterlagen oder Erklärungen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung darf keine Veränderung der Angebotsbewertung nach den Zuschlagskriterien haben. Auf eine

Nachforderung haben die Bewerber/Bieter keinen Anspruch; die ZLB kann (z.B. aus Zeitgründen) auf eine Nachforderung verzichten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/11/2025 12:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebote werden im 4-Augen-Prinzip geöffnet. Es werden keine Bieter zum Öffnungsverfahren zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer verpflichtet sich während der Vertragslaufzeit für jedes folgende Vertragsjahr spätestens zum 31. Januar dem Auftraggeber unaufgefordert den Versicherungsschutz nachzuweisen. Es gelten Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt (Teil A) (Wirt-214), zur Frauenförderverordnung (Wirt-2141), zur Verhinderung von Benachteiligungen (Teil A) (Wirt-2143) und über Kontrolle und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) (Teil B) (Wirt-2144) sowie zu Umweltschutzanforderungen (Wirt-2145) und Umweltschutz-Gebäudereinigung (Wirt-2145-6).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 160 Abs. 3, 135 Abs. 2, 168 Abs. 2

GWB: Die Vergabekammer (s. Abschnitt 8: Überprüfungsstelle) leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. // Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den zur Nachprüfung beantragten Vergaberechtsverstoß nicht zuvor rechtzeitig gegenüber der Vergabestelle gerügt hat. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit ist der Eingang der Rüge bei der Vergabestelle. Eine Rüge ist nicht rechtzeitig, wenn sie nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen erfolgt, nachdem der Antragsteller den Vergaberechtsverstoß erkannt oder sich dieser Kenntnis mutwillig verschlossen hat. Eine Rüge ist außerdem nicht rechtzeitig, wenn der Vergaberechtsverstoß aufgrund einer Bekanntmachung oder aufgrund der zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen erkennbar war und die Rüge nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist erfolgt ist. // Ein Nachprüfungsantrag ist weiterhin unzulässig, wenn nach dem Eingang einer Mitteilung der Vergabestelle beim Antragsteller, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. // Ein Nachprüfungsantrag ist zudem dann unzulässig, wenn der Zuschlag wirksam erteilt wurde (Vertragsschluss). Der Vertrag darf 10 Kalendertage nach Absendung der Information über den Abschluss des Vertrages durch die Vergabestelle an die betroffenen und nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle. Die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses kann nur festgestellt werden, wenn sie innerhalb von 30 Kalendertagen nach der vorgenannten Information, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss, im

Nachprüfungsverfahren geltend gemacht worden ist. Wurde der Abschluss des Vertrages im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung über den Vertragsschluss im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zentral- und Landesbibliothek Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Glas- und Fassadenreinigung

Beschreibung: Es wird die Gesamtfläche von Glas- und Rahmen pro Objekt (AGB und BStB) ausgeschrieben. Die Reinigung umfasst die Glas- und Rahmenflächen. Zur Glas- und Rahmenreinigung gehören u.a.: - Fensterreinigung (mit Rahmen, Falz, Wetterschenkel, Fensterbänken (innen und außen)), - Reinigung von Glastüren, - Reinigung von Glastrennwänden, - Reinigung von Glasbausteinen, - Reinigung von Glasdächern und Staubdecken, - Reinigung von Leuchtschriften, - Reinigung von sonstigen Verglasungen Bei der ersten Glasreinigung sind sämtliche in der Ausschreibung genannten Glasflächen zu prüfen und ein vollständiges, aktuelles Aufmaß aller Glasflächen zu erstellen. Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung und den weiteren Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Blücherplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10961

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort: Amerika-Gedenkbibliothek (AGB)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breite Straße 30-36

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort: Berliner Stadtbibliothek (BStB)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin ist berechtigt, durch einseitige Erklärung die Vertragslaufzeit einmal um ein Jahr zu verlängern, max. 28.02.2030.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Gebäudereinigungsleistungen sind ein ständiger Bedarf der ZLB und werden in regelmäßigen Abständen ausgeschrieben.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Es gelten Besondere Vertragsbedingungen (BVB) unter anderem zu Mindeststundenentgelt und Tariftreue (Wirt-214), zur Frauenförderverordnung (Wirt-2141), zur Verhinderung von Benachteiligungen (Wirt-2143) sowie über Kontrollen und Sanktionen nach dem BerlAVG (Wirt-2144).

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen, Gleichstellung der Geschlechter, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gilt für Los 1 und Los 2: 1.) Das das Unternehmen über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU unter Berücksichtigung der folgenden Mindestdeckungssummen je Schadensereignis verfügt bzw. im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen wird: - für Personen- und Sachschäden 5.000.000 EUR (1-fach-maximiert) - für Vermögensschäden 1.000.000 EUR (1-fach-maximiert) - für Abhandenkommen von Schlüsseln (Schlüsselrisiko) von 100.000 EUR (1-fach-maximiert) Für weitere Schadenarten: Schäden gemäß Bundesdatenschutzgesetz, Abwasserschäden, Obhuts- und Bearbeitungsschäden u.a. ist ein Sublimit zulässig. Das Sublimit darf aber EUR 200.000 pro Schadenfall nicht unterschreiten. 2.) Das diese Versicherung während der gesamten Vertragslaufzeit vorgehalten wird und 3.) Das das Bestehen des Versicherungsschutzes durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung spätestens 4 Wochen vor Leistungsaufnahme unaufgefordert nachgewiesen wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der durchschnittliche leistungsbezogene Jahresumsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 / 2023 / 2024) muss je Los mindestens die nachstehenden Umsätze im Durchschnitt p.a. betragen. - bei Angebotsabgabe Los 1: mind. 500.000 EUR p.a. - bei Angebotsabgabe Los 2: mind. 50.000 EUR p.a. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften können die Anforderungen durch die addierten Werte der einzelnen Mitglieder erfüllt werden.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestforderung für Los 1 und Los 2: Nachweis über Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung des Umweltschutzes (gem. § 46 Abs. 1 VgV i.V.m. §46 Abs 3 Nr.7) gemäß der Bedingungen folgender Eigenerklärung (Selbstauskunft): - Ich erkläre/ Wir erklären, rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des

Angebots, dass Aufbau oder Betrieb eines Umweltmanagementsystems (DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 50001, EG-Öko-Audit-Verordnung EMAS, gleichwertiges System, Branche spezifisches System, integriertes System - Ich erkläre/ Wir erklären, rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des Angebots, dass die in der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU) der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, in seiner jeweils gültigen Fassung bei der Ausführung der Leistung jederzeit berücksichtigt wird oder mindestens 3 Aktivitäten zum Umweltschutz im Unternehmen wie nachfolgend: 1.1 Umweltschutz oder Nachhaltigkeitsorientierte Standards, z.B. DGNB-Mitgliedschaft, Standards für Bauten // 1.2 Teilnahme an der Umweltallianz Berlin / Umweltpartnerschaft Brandenburg oder entsprechenden Vereinbarungen anderer Bundesländer // 1.3 Verwendung von umweltfreundlich gekennzeichneten Materialien, Geräte und Leistungen (z.B. Blauen Engel, Euroblume, FSC-/PEFC-Siegel für Holz, natureplus-/ecoNcert-/AUB-Siegel für Bauprodukte, Energieeffizienz-Kennzeichnungen) // 1.4 Einsatz von Leitlinien für den Umweltschutz / Umweltpolitik // 1.5 Führen eines Verzeichnisses der Umweltschutzvorschriften // 1.6 Nachweisliche Kontrolle der Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften // 1.7 Aktive Vermeidung von Umweltbelastungen (z.B. Material, Energie, Abfall, Lärm) // 1.8 Sammeln und Auswerten von Daten über den Umweltschutz (z.B. Material, Energie, Abfall, Lärm) // 1.9 Ziele für besseren Umweltschutz definieren und umsetzen // 1.10 Verantwortliche Personen für den Umweltschutz / gesetzliche Beauftragte im Umweltschutz bereitstellen/ einsetzen // 1.11 Investitionen / Ausgaben für den Umweltschutz, z.B. für Messgeräte, energiesparende oder lärmarme Maschinen // 1.12 Schulungen / Weiterbildungen der Mitarbeiter für den Umweltschutz // 1.13 Bereitstellung von Umweltinformationen für die Mitarbeiter // 1.14 Darstellung von umweltrelevanten Informationen z.B. mittels Homepage, Werbematerial, Umwelt-/Nachhaltigkeitsbericht // 1.15 Anweisungen für Umweltschutz relevante Tätigkeiten // 1.16 aktive Vorsorge gegen Umweltunfälle // 1.17 Nachweisbare Kontrollen / Messungen von Umweltschutz relevanten Größen, z.B. Energieverbrauch, Lärm, Abfallmengen // 1.18 Kontrolle und Bewertung der Leistungen im Umweltschutz durch die Unternehmensleitung // Zertifizierungen für auftragsfremde Tätigkeitsfelder oder von nicht mit der Leistungserbringung in Verbindung stehenden konzernverbundenen Unternehmen sind nicht ausreichend. Die Anforderungen an die Zertifizierungen gelten auch für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestforderung für Los 1 - Bestätigung durch

Eigenerklärung: - die für die Objekte eingesetzten Objektleiter über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Geselle oder Meister im Gebäudereiniger-Handwerk oder einschlägige Erfahrung im Gebäudereinigerhandwerk mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung, davon mindestens 2 Jahre als Objektleiter - die in den Objekten eingesetzten Vorarbeiter für die Reinigungsdienste über eine einschlägige Erfahrung in der Gebäudereinigung mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung verfügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Leistungen für öffentliche Auftraggeber: Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter (vom Auftraggeber ausgestellte Bescheinigung) von den Bietern, die nach der Angebotswertung in der engeren Wahl sind, vorlegen zu lassen. // Referenzen von konzernverbundenen Unternehmen, die nicht für die Leistungserbringung im Rahmen dieser Ausschreibung vorgesehen sind, sind nicht zulässig. // Referenzen können nur bewertet werden, wenn sie vergleichbar sind mit den ausgeschriebenen Leistungen. Alle ausgeschriebenen Leistungen müssen Bestandteil einer Referenz sein. // Referenzen müssen vom Bieter oder dem Teil einer Bietergemeinschaft oder dem Nachunternehmer erbracht werden, der für die Erbringung

der jeweiligen Leistung vorgesehen ist. // Es sind mindestens 2 Referenzen je Los anzugeben, welche jeweils vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung sein müssen. // Das Vertragsende einer Referenz darf nicht länger als 3 Jahre zum Ende der Angebotsfrist zurückliegen. Aktuelle Referenzen müssen eine bisherige Leistungserbringung von mindestens 12 Monaten zum Ende der Angebotsfrist aufweisen. // Unterbreitet der Bieter ausschließlich ein Angebot für das Los 1 Unterhaltsreinigung, sind die folgenden Vorgaben zu berücksichtigen: - alle Referenzen zur Unterhaltsreinigung müssen jeweils durch einen Mindestauftragswert i. H. v. 100.000 EUR p.a. netto charakterisiert sein. - Mindestens eine Referenz zur Unterhaltsreinigung muss mit dem Nutzungsbetrieb des Loses 1 (BStB & AGB) vergleichbar sein, hierzu zählen u.a. Bibliotheken, Bildungseinrichtungen (Schulen, Hochschulen etc.), Kulturbetrieb (Museen, Galerien etc.). // Unterbreitet der Bieter ausschließlich ein Angebot für das Los 2 der Glas- und Fassadenreinigung (Los 2), sind die folgenden Vorgaben zu berücksichtigen: - alle Referenzen zur Glasreinigung mit einem jeweiligen Mindestauftragswert i. H. v. 10.000 EUR p.a. netto. In der Eigenerklärung sind folgende Angaben vorzunehmen: - Objektbezeichnung, -nutzungsart - Angaben zu Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner mit Kontaktdaten) - Angaben zum Leistungsumfang (Auftragswert in EUR pro Jahr) je Leistung/Los - Leistungsbeginn und -ende (bzw. laufend) - bisherige Leistungserbringung mind. 12. Monate - Gebäudefläche (in m² BGF)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben im Angebot anzugeben, ob und welche Teilleistungen sie an Unterauftragnehmer weiter zu vergeben beabsichtigen (s. Ziffer 2.1.4). Bei der Heranziehung von Unterauftragnehmern zur Eignungsleihe sind die besonderen Vorgaben zur Eignungsleihe (s. Ziffer 2.1.4) vorrangig zu berücksichtigen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis (brutto) der Angebote. Weitere Details sind den Bewerbungsbedingungen Punkt 2.7 und der Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/10/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2P5WY9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt elektronisch in Textform über die Vergabepattform. Zur Teilnahme am Vergabeverfahren ist eine Registrierung auf der Vergabepattform erforderlich. Zudem haben die Bieter eine gültige und aktive E-Mail-Adresse anzugeben, über die die Vergabestelle mit den Bietern kommunizieren kann.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2P5WY9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2P5WY9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2 und 3 VgV: Die ZLB kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige Unterlagen oder Erklärungen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung darf keine Veränderung der Angebotswertung nach den Zuschlagskriterien haben. Auf eine Nachforderung haben die Bewerber/Bieter keinen Anspruch; die ZLB kann (z.B. aus Zeitgründen) auf eine Nachforderung verzichten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/11/2025 12:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebote werden im 4-Augen-Prinzip geöffnet. Es werden keine Bieter zum Öffnungsverfahren zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer verpflichtet sich während der Vertragslaufzeit für jedes folgende Vertragsjahr spätestens zum 31. Januar dem Auftraggeber unaufgefordert den Versicherungsschutz nachzuweisen. Es gelten Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt (Teil A) (Wirt-214), zur Frauenförderverordnung (Wirt-2141), zur Verhinderung von Benachteiligungen (Teil A) (Wirt-2143) und über Kontrolle und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) (Teil B) (Wirt-2144) sowie zu Umweltschutzanforderungen (Wirt-2145) und Umweltschutz-Gebäudereinigung (Wirt-2145-6).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 160 Abs. 3, 135 Abs. 2, 168 Abs. 2

GWB: Die Vergabekammer (s. Abschnitt 8: Überprüfungsstelle) leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. // Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den zur Nachprüfung beantragten Vergaberechtsverstoß nicht zuvor rechtzeitig gegenüber der Vergabestelle gerügt hat. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit ist der Eingang der Rüge bei der Vergabestelle. Eine Rüge ist nicht rechtzeitig, wenn sie nicht innerhalb einer

Frist von 10 Kalendertagen erfolgt, nachdem der Antragsteller den Vergaberechtsverstoß erkannt oder sich dieser Kenntnis mutwillig verschlossen hat. Eine Rüge ist außerdem nicht rechtzeitig, wenn der Vergaberechtsverstoß aufgrund einer Bekanntmachung oder aufgrund der zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen erkennbar war und die Rüge nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist erfolgt ist. // Ein Nachprüfungsantrag ist weiterhin unzulässig, wenn nach dem Eingang einer Mitteilung der Vergabestelle beim Antragsteller, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. // Ein Nachprüfungsantrag ist zudem dann unzulässig, wenn der Zuschlag wirksam erteilt wurde (Vertragsschluss). Der Vertrag darf 10 Kalendertage nach Absendung der Information über den Abschluss des Vertrages durch die Vergabestelle an die betroffenen und nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle. Die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses kann nur festgestellt werden, wenn sie innerhalb von 30 Kalendertagen nach der vorgenannten Information, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss, im Nachprüfungsverfahren geltend gemacht worden ist. Wurde der Abschluss des Vertrages im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung über den Vertragsschluss im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zentral- und Landesbibliothek Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Registrierungsnummer: 11-2000009001-83

Postanschrift: Breite Str. 30-36

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@zlb.de

Telefon: +49 3090226-567

Internetadresse: <https://www.zlb.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309028-5300

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 83fd4b04-08ed-420d-ac7d-a506c0d14f1f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/09/2025 18:59:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 641101-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 188/2025

Datum der Veröffentlichung: 01/10/2025